

Partnerarbeit

M4 Arbeitsblatt „Berufswahl 3“

Aufgabenstellung: Lies dir den untenstehenden Text durch. Beantworte anschließend mit deinem oder deiner Partner*in die folgenden Fragen:

Ich wollte schon immer lieber handwerkliche Tätigkeiten ausüben als stundenlang vor einem Buch sitzen und lernen. Ich wage zu behaupten, dass ich ein Händchen für unterschiedlichste Reparaturarbeiten habe und von Natur aus handwerklich begabt bin. Aus diesem Grund konnte ich es kaum erwarten, nach der neunten Schulstufe meine schulische Laufbahn zu beenden.

Für meine Eltern war meine Entscheidung unbegreiflich, weshalb sie monatelang versuchten mich zu überzeugen, dass ich ohne eine Matura kein erfolgreiches Leben führen könne. Ich war mir jedoch meiner Entscheidung sicher und ließ mich von niemanden umstimmen. Mir war es wichtig Spaß zu haben, mein eigenes Geld zu verdienen und finanziell von meinen Eltern unabhängig zu sein.

Mein Traum war es schon immer Automechaniker zu werden, deshalb versuchte ich einen Job in diesem Bereich zu finden. Ohne Lehrabschluss war dies bisher jedoch nicht möglich, weshalb ich schon seit zwei Jahren als Hilfsarbeiter in einer Metallwaren-Gesellschaft arbeite. Ich erledige hauptsächlich Lager- und Verpackungsarbeiten. Obwohl dies nicht mein Traumberuf ist, bereue ich es nicht, meine schulische Ausbildung beendet zu haben. Ich bin durch diesen Job viel zuverlässiger geworden und habe gemerkt, dass man im Leben nicht immer den leichten Weg gehen kann.

Im letzten Jahr habe ich mich näher über die Lehre zum Kfz-Mechaniker informiert und finde immer mehr Gefallen an einer Ausbildung. Ich denke, dass ich jetzt bereit bin diese zu beginnen und viel bemühter sein werde als ich es mit 16 Jahren gewesen wäre. Ich freue mich schon in der Ausbildung das zu lernen, was mich interessiert und zeitgleich praktische Arbeiten zu erledigen. Wenn ich dann eine Stelle als Automechaniker finde, werde ich endlich mein Talent ausleben können und natürlich auch mehr verdienen.

Michael, 18 Jahre, Mitarbeiter ohne Ausbildung

1. Bestimme Motive, die eine große Rolle bei der Berufswahl des Erzählers spielten. Markiere die Textstellen farbig, die auf die Motive hindeuten.

2. Ist der Erzähler glücklich und zufrieden mit seinem Leben? Hat er die richtige Berufswahl getroffen? Begründe deine Meinung anhand passender Textstellen!

